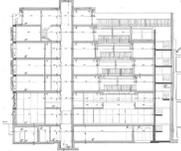
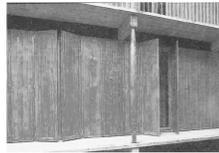




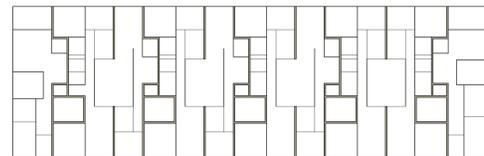
REFERENZSPUR



Herzog & de Meuron:  
Wohn- und Geschäftshaus  
Schützenmattstrasse, Basel  
Sich verschiebender Hof,  
auf welchen sich Geschoss-  
wohnungen orientieren



Herzog & de Meuron:  
Wohnhaus entlang einer  
Scheidemauer, Basel  
Mischbauweise mit hölzerner  
Fassade. Individuelle Verän-  
derung des Erscheinungs-  
bildes mit der Verwendung  
der Fensterläden durch die  
Bewohner.



■ Beton — tragender Backstein — nicht tragender Backstein

STATISCHES KONZEPT

Das Wohnhaus ist in Massivbauweise geplant.  
Wohnungstrennwände in Beton steifen das Gebäude zusammen  
mit dem ebenfalls in Beton gegossenen Treppenhaus aus. Die  
Fassade als Einsteinauerwerk geplant, das ebenfalls Teil der  
Gebäudestatik ist. So kann gewährleistet werden, dass dieses  
auch stets belastet und dadurch stabil ist. Die hölzernen  
Aussenwände sind als hinterlüftete Fassade mit einer tragenden  
Backstein-schicht, die wärmegeämmt und mit Eternit-  
Wellplatten bekleidet ist.  
Durch die schottenartig angeordneten Grundrisse werden die  
Spannweiten der Betondecken mit rund 4.50m sehr klein  
gehalten. Da ausserhalb der Kernzone keine Lüftungsleitungen  
in die Decken eingeleitet werden müssen, ist es möglich diese  
mit 22cm Recyclingbeton sehr minimal auszubilden.

